

Vorlage Nr. III/78/2016  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 4

## **Geplante Neuorganisation des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik**

### **A Problem**

Nach der Gründung der Jobcenter sind aus dem Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik (Amt 83) eine Vielzahl von Aufgaben ausgegliedert worden, so dass seit Jahren in diesem Fachbereich nur noch 3 unbefristete Stellen ausgewiesen sind:

- Amtsleitung A 12
- Vorzimmer Entgeltgruppe 4 TVöD/VKA
- Sachbearbeitung Entgeltgruppe 8 TVöD/VKA

Seit 01.03.2013 wurde zusätzlich für den Bereich ESF-Angelegenheiten, Bundes- und Landesprogramme eine Referentin, die direkt dem Dezernenten III zugeordnet ist, befristet bis 30.04.2017 eingestellt.

Durch die Einstellung der Referentin für Arbeitsmarktpolitik konnten in den letzten Jahren zahlreiche neue Projekte initiiert und Drittmittel nach Bremerhaven geholt werden. Damit einhergehend wurde 1 zusätzliche Stelle (befristet) für die Umsetzung des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ im Amt 83 geschaffen. Außerdem wurden durch die Gründung der Jugendberufsagentur (JBA) für den „Bereich Arbeit“ sechs zusätzliche, z. T. unbefristete Stellen geschaffen, die zurzeit dem Dezernat III zugeordnet sind. Die dort ausgewiesenen Stellen sind alle bereits besetzt und finanziert.

Im 1. Halbjahr 2017 stehen nun folgende personelle Veränderungen an:  
Ausscheiden (Regel-Altersgrenze) des Sachbearbeiters zum 28.02.2017,  
Auslaufen der Wahlperiode für Stadtrat Rosche zum 31.03.2017,  
Auslaufen des anerkannten Bedarfs der Referentin zum 30.04.2017,  
Beginn des Sabbatjahres der Amtsleitung zum 01.06.2017.

Im Fachbereich „kommunale Arbeitsmarktpolitik“ ist somit spätestens zum 01.06.2017 (außer der Vorzimmerstelle) kein/e Vorgesetzte/r oder Mitarbeiter/in mit Fachkenntnissen und – kompetenzen mehr vorhanden.

Die umfangreichen personellen Veränderungen wurden zum Anlass genommen, das Amt und die Stellenbeschreibungen neu zu organisieren. Die geplanten Stellenzuschnitte und –inhalte sind bereits zur Bewertung an das Personalamt übersandt (siehe Anlage). Die Interessenvertretungen haben der geplanten Neuorganisation zugestimmt.

Um den wachsenden Anforderungen und Aufgaben gerecht werden und den Bereich auch zukünftig adäquat besetzen zu können, wäre eine Manifestierung der für Bremerhaven so wichtigen Fachaufgaben mit entsprechender Personalbesetzung unerlässlich.

## **B Lösung**

Die Arbeitsmarktpolitik unterliegt einem ständigen Wandel und Paradigmenwechsel mit immer neuen Gesetzen und Förderprogrammen. Allein der Zuzug von Menschen mit migrantischem Hintergrund und Flüchtlingen stellt eine große Herausforderung hinsichtlich der gesellschaftlichen und beruflichen Integration dar. Bund und Länder legen in schnellem Rhythmus Förderprogramme für unterschiedliche Zielgruppen aus. Die Beantragung und Abrechnung von europäischen Fördermitteln ist von Förderperiode zu Förderperiode umfangreicher und aufwändiger geworden, so dass einige Programmmittel wegen des Umfangs der administrativen Aufgaben und der häufig langen Vorfinanzierung gar nicht mehr abgefragt werden.

In Abstimmung und mit Unterstützung der Magistratskanzlei wurde der als Anlage beigefügte Entwurf eines Organisationsdiagramms für die beabsichtigte künftige Struktur und personelle Ausstattung erarbeitet. Im Diagramm sind noch keine Stellenbewertungen vorhanden, da die zukünftige organisatorische Gliederung des Amtes im Vordergrund steht und die Bewertungen noch nicht erfolgt sind.

Wichtige Änderungen zur bisherigen Struktur bestehen erstens darin, den Teil der Jugendberufsagentur, der den Bereich „Arbeit/Ausbildung“ abdeckt, in das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik zu integrieren und zweitens, den Aufgabenbereich Drittmittelakquise, Europaangelegenheiten sowie strategische/politische Entscheidungen zu etablieren und eine zusätzliche unbefristete Stelle im höheren Dienst zu schaffen (Amtsleitung neu).

Es geht zunächst darum, perspektivisch die künftigen Anforderungen an das Fachamt darzustellen und die erforderliche sachgerechte Aufgabenwahrnehmung und personelle Ausstattung abzubilden. Ein genauer Termin für die Umsetzung der geplanten Neuorganisation muss daher zunächst offen bleiben.

## **C Alternativen**

Keine, die empfohlen werden kann.

## **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Umsetzung der geplanten Neuorganisation hätte die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle zur Folge. Die Stelle der Amtsleitung neu (höherer Dienst) wäre im Stellenplan zusätzlich auszuweisen. Die dadurch entstehenden zusätzlichen Personalkosten führen im allgemeinen Haushalt nicht zu zusätzlichen Personalausgaben, da die Finanzierung folgendermaßen sichergestellt werden soll:

Erstattung der Personalkosten in Höhe von mindestens 60 % aus ESF-Landesmitteln, zuzüglich Differenzbeträge aus Wiederbesetzung der Stellen, zuzüglich Re-Finanzierung von Stellenanteilen Drittmittel, bei Bedarf ergänzende Finanzierung aus Arbeitsmarktmitteln.

Alle anderen im Organisationsdiagramm ausgewiesenen Stellen sind im Stellenplan bereits berücksichtigt und die Finanzierung sichergestellt. Eine zusätzliche finanzielle Belastung des städtischen Haushalts durch die Umsetzung der Neuorganisation wird ausgeschlossen.

Bei Ausschreibung und Besetzung der Stelle ist die Geschlechtergerechtigkeit sicherzustellen. Klimaschutzziel- und zielgruppenrelevante Belange sind nicht betroffen.

## **E Beteiligung / Abstimmung**

Von Seiten der Magistratskanzlei wird das Vorhaben und der dargestellte künftige organisatorische Aufbau des Amtes 83 befürwortet.

Die Interessenvertretungen haben der organisatorischen Maßnahme zugestimmt.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung wird gebeten, einen gleichlautenden Beschluss zu fassen.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Vorlage wird nach dem BremIFG veröffentlicht.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt von der geplanten Neuorganisation Kenntnis und beschließt den künftigen Aufbau mit den dargestellten Stellen des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik.

Klaus Rosche  
Dezernent

Stellenbeschreibung Amtsleitung neu  
Anlage zur Stelle Amtsleitung

Stellenbeschreibung Abteilungsleitung neu

Organigramm neu